

Der Halbblutprinz

Hailie Potter und Diane Malfoy

Von Rotkaepchen

Kapitel 4: C. A

#####

C. A.

Als Hailie ihre Augen wieder öffnete lag sie in einem Bett. Sie richtete vorsichtig ihren Oberkörper auf und sah sich genauer um. Hailie stellte fest, dass sie im Krankenflügel war. Links neben ihr lag ein Drittklässler, der sich beim Quidditsch spielen verletzt hatte.

Aber rechts von ihr lag Draco, der ruhig ein- und ausatmete.

"(Er ist richtig süß.)"

Sie sah ihn noch einwenig an, als sie merkte, dass da noch jemand neben ihr auf einem Stuhl saß. Es war der andere neue Junge, Chris Aaron.

Chris blickte Hailie besorgt an. "Wie geht es dir?", fragte er nach ein paar Minuten des Schweigens.

"Gut, aber wie bin ich hier her gekommen und viel wichtiger was ist mit Draco?"

"Den geht es gut, er ist bloß sehr erschöpft!"

"Das war deine Stimme vorhin am Waldrand, du hast uns hierher gebracht, oder?", Hailie sah ihn fragend und neugierig zu gleich an.

"Ja.", Chris nickte und wurde leicht rot.

"Wo ist Kain?"

Hailies Gesicht wurde voller Zorn.

Doch bevor Chris ihr Antworten konnte kam auch schon Madam Pomfrey.

"Und wie geht es dir Mädchen?"

"Gut danke."

"Naja ein bisschen blass bist du schon noch. Ich werde erstmal die Fenster öffnen."

Madam Pomfrey schritt auf die Vorhänge zu und zog sie zur Seite. Als die Sonnenstrahlen Hailies Körper berührten, fühlte sie sich als ob sie verbrennen würde.

Chris beugte sich über Hailie, da er Tränen, von Schmerzen, in ihren Augen sah.

Sie krallte sich in seine Arme.

"Was... was ist mit mir?", keuchte Hailie hervor.

"Shit er hat dich gebissen, oder?"

"Ja... aber..."

"Das hört wieder auf, glaub mir."

Chris streichelte Hailie sanft über die Haare und schaute murmelnd aus dem Fenster.

"Er ist das Letzte, erst Lilith und jetzt sie."

"Was hat Kain mit mir... gemacht?", holte Hailie ihn aus seinen Gedanken zurück.

"Durch den Biss hat er dich ihm Gehorsam gemacht."

Hailie starrte ihn mit offenem Mund an.

"Aber wieso?"

"Er ist ein Todesser, Kain will dich benutzen um deinen Bruder an Voldemort auszuliefern."

"Woher weißt du das?", sie blickte ihn misstrauisch an.

"Du stellst zu viele Fragen, Hailie. Ich kann sie jetzt noch nicht beantworten."

"Aber..."

"Scht", er legte seinen Zeigefinger auf ihren Mund und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

In diesem Moment öffnete Draco seine Augen. Wut brach in ihm auf.

"Was fällt dir ein dich an Hailie ranzuschmeißen?", schrie er Chris an.

"Ich wusste ja nicht, dass sie dein Eigentum ist.", schrie Chris zurück. Malfoy sprang aus seinem Bett und war drauf und dran Chris eine rein zu schlagen, bis Madam Pomfrey den Raum betrat.

"Was ist denn hier los?"

"Nichts!", würgte Draco hervor und stürmte hinaus.

Hailie war den Tränen nahe und wollte ihn hinterher, aber Chris hielt sie zurück.

"Du bleibst erstmal hier und ruhst dich noch etwas aus. Ich Regel das schon."

Er zog die Vorhänge zu, damit keine Strahlen hindurch konnten und verschwand. Währenddessen in der großen Halle, wo Diane, Harry, Ron und Hermine beim Frühstück saßen.

"Harry weißt du eigentlich genaueres was gestern mit Hailie und Dianas missratenen Bruder passiert ist?", fragte Seamus neugierig.

"Ich hab gehört der neue Chris Aaron hat sie in den Krankenflügel gebracht.", erzählte Neville.

"Ich hoffe Hailie geht es gut.", hörte man die piepsige Stimme von Ginny.

"Meines Wissens nach waren sie mit einem Schockzauber belegt.", fuhr Seamus fort. Auf einmal kam Pansy Parkinson, sie blieb genau vor Harry stehen und sagte: "Deine Schwester ist schuld, dass mein Draco im Krankenflügel liegt. Sie hätte verrecken müssen."

Bei ihren letzten Wort spuckte sie Harry ins Essen.

Diane die die ganze Zeit ruhig am Tisch gesessen hatte stand auf und knallte Pansy eine gewaltige. Diese stand nur noch mit aufgerissenem Mund da.

Diane lief aus der Halle mit einem genugtuenden Lächeln.

Eigentlich wollte sie in den Gryffindor Gemeinschaftsraum, bis sie zwei Stimmen hörte.

Eine davon gehörte ihrem Bruder.

"Malfoy jetzt hör mir zu! Du musst aufpassen, sonst bringst du Hailie nur noch in größerer Gefahr."

"Was meinst du damit ich bringe Hailie in Gefahr, Chris.", Dracos Stimme klang mit jedem Wort besorgter.

"Draco ich weiß von dem Plan.", flüsterte Chris.

"Aber woher? Bist du etwa ein...?"

"Malfoy, du weißt meine Eltern waren Todesser, genauso wie deine, sie hielten zu Voldemort bis zu ihrem Tod in Askabahn.

Bevor sie verhaftet wurden machten sie mich zu dies was ich jetzt bin. Ob ich das

überhaupt wollte war ihnen egal. Nach ihrer Verhaftung brachte mich Bellatrix ins Geheimquartier wo dein Vater, Kain beauftragt hat, Hailie zu einem Vampir zu machen. Unter seiner Kontrolle soll sie Harry zu Voldemort bringen und ihn töten."

Draco starrte Chris an.

"Ich geh jetzt zu Professor Sprout um einen Trank für Hailie zu holen. Ich hoffe du hast jetzt den Ernst der Lage verstanden.", Chris lief genau in die Richtung wo Diane stand, diese sich auch schnell hinter einer Rüstung versteckte.

Als Chris außer Sichtweite war rannte sie zu Draco hin, der noch immer etwas benommen da stand.

"Draco?", fragte sie vorsichtig.

"Hä... Diane was machst du hier?", sagte Malfoy abwesend.

"Ich habe gerade euer Gespräch mitbekommen. Chris hat auf einer Seite Recht."

"Ich weiß, dass er Recht hat. Ich muss mich jetzt erstmal von Hailie fernhalten, aber wie soll ich das machen?", Draco blickte Diane mit traurigen Augen an.

Diane gab ihren Bruder eine leichte Ohrfeige und sagte: "Du kannst sie doch jetzt nicht alleine lassen."

"Aber was soll ich sonst tun.", fragte er mit erstickender Stimme.

"Lass mich dir helfen. Ich kann es eh besser, mir macht mein Gewissen keine Schuldgefühle mehr.", sagte sie mit feurigen Augen.

"Aber wenn etwas schief geht oder wenn Mutter bzw. der Dunkle Lord es herausfindet?"

"Es wird nichts schief gehen, vertrau mir."

Draco sah seine kleine Schwester mit Stolz in den Augen an und gab ihr einen Kuss auf die Wange. Er drehte sich um und ging noch ohne ein Wort zu sagen weiter.

Diane seufzte erleichtert auf.

"(Ich glaube er ist zum ersten Mal richtig verliebt. Für Hailie würde er alles tun.)"

Sie ging jetzt ohne lang rumzutödeln in den Gryffindorturm. Sie wollte einen Brief an ihre Eltern schreiben und ging in ihr Zimmer.

Harry, Ron und Hermine machten gerade einen Krankenbesuch bei Hailie.

Sie erzählte ihnen fast alles bis auf, dass das sie wusste wer es war und das Kain sie auch noch gebissen hatte.

Inzwischen war es Mittag und Rons Bauch fing langsam an zu knurren.

"Na gut, lasst uns erstmal etwas Essen bevor mich Rons Bauch noch auffrisst!", sagte Hermine belustigt. Ron nahm dabei die Farbe seines Haars an. Die drei gingen gerade zur Tür. Plötzlich spürte Hailie ein leichtes stechen in der Brust.

"Harry bitte bleib noch etwas.", flehte sie ihn an.

Harry drehte sich erschrocken zu ihr um.

"Wieso, geht es dir nicht gut oder hast du Schmerzen?", fragte er besorgt.

"Doch aber ich will noch ein bisschen Gesellschaft.", log sie ihn an.

"Na gut, geht ihr schon vor. Ich bleibe noch etwas hier.", rief er Ron hinterher.

Harry setzte sich neben Hailie aufs Bett. Das stechen in ihrer Brust wurde immer heftiger.

"Harry bring mich hier raus, bitte."

"Wieso?"

"Bitte tu es einfach."

"Aber wohin?"

"In den Raum der Wünsche."

"Aber..."

"Bitte...", Hailie sah ihn mit dem berühmten Hundeblick an.

Harry seufzte schwer und stand auf. Er nahm Hailie auf seine Arme und schlich sich mit ihr hinaus. Hailie starrte die ganze Zeit auf Harrys Hals. Sie hatte irgendwie das verlangen hinein zu beißen.

Als sie vor dem Raum standen, stellte sich Harry ein Zimmer mit einem Bett vor. Die Tür erschien beim dritten Versuch, dann ging er mit Hailie in den Raum.

Harry legte seine Schwester ins Bett, denn sie wurde immer bleicher und bekam einen Schweißausbruch. Er setzte sich zu ihr.

Hailie sah mit verschwommenen Blick zu ihn hinauf und das stechen wurde für sie auch immer unerträglicher.

In diesem Moment hatte sie recht merkwürdige Gedanken.

"(Harry ist der einzige der zu mir hält. Ich will ihn mit niemand teilen, er gehört nur mir allein)"

Als sie das dachte fiel sie ihm um den Hals und knutschte ihn ab. Harry sträubte sich mit aller Kraft dagegen, wollte ihr aber nicht wehtun und schubste sie vorsichtig zurück ins Bett.

Er sah sie geschockt an. Hailie sah ihn dagegen mit einem verführerischen Blick an.

(Eigentlich wollte sie es gar nicht, aber es kam plötzlich über sie)

"Harry ich will dich hier und jetzt.", sie zog dabei ihre Bluse aus.

Harry war gelähmt vor Schock und regierte erst als sie auf ihn drauf saß und ihn innig küsste.

Er wurde panisch.

(Was sollte er nur tun?)

"(Draco! Das Beste wäre wenn ich ihn hole.)", dachte Harry und stürmte aus dem Zimmer.

(Pech war nur, dass er vergessen hatte die Tür zu schließen)

Hailie drehte vollkommen durch, sie hatte das Verlangen nach Blut und stürmte halb nackt wie sie war, aus dem Raum.

Sie rannte hinab in den Kerkern wo sie auf Professor Snape traf.

Nach einigen Minuten der Verzweiflung fand Harry Draco endlich, der mit Chris aus den Gewächshäusern kam und sich gerade unterhielten.

"Malfoy komm sofort mit."

"Warum sollte ich mit dir mitgehen Potter?", fauchte Malfoy Harry an.

Chris checkte dass etwas nicht stimmen konnte.

"Ist es wegen Hailie?", nach dieser Frage wurde Draco still und Harry noch panischer wie er eh schon war.

"Ja sie dreht durch."

"Oh shit der Biss von Kain.", murmelte Chris vor sich hin. "Wo... wo ist sie?"

"Im Raum der Wünsche."

"Was hat sie da zu suchen Potter?", fuhr ihn Malfoy an.

"Sie wollte nicht im Krankenflügel bleiben und..."

"Das spielt jetzt keine Rolle mehr wir müssen zu ihr."

Als sie dann den Raum betraten, natürlich wie sie sich ihn vorstellten, war er leer.

"Er ist Leer!"

"Ach ne, das hätte ich jetzt nicht gedacht, danke das du es mir gesagt hast Chris.", Draco wurde immer wütender.

"Wir gehen sie suchen, Draco du kommst mit mir und du Harry wartest hier auf Hailie, vielleicht kommt sie ja wieder, ok?"

"Ja."

"Werde ich hier denn gar nicht gefragt?", maulte Malfoy rum.

"Nein! Komm jetzt."

Zur selben Zeit im Kerker.

"Miss Potter weshalb geistern sie noch in den Gängen rum es ist bereits 22.00 Uhr. Wenn sie sich nicht sofort in ihr Zimmer begeben werde ich Slytherin Punkte abziehen müssen.", Snapes Stimme klang wie immer kalt.

"Ach Professor ich habe sie gesucht. Sie sind genau der richtige Mann den ich jetzt brauche.", hauchte Hailie schmeichelnd hervor.

"Miss Potter kann das nicht bis morgen warten?", er versuchte Hailie nicht anzusehen, weil sie nur in Reizwäsche vor ihm stand.

"Aber Professor es ist sehr wichtig, bitte kommen sie mit!"

Hailie lief um Snape herum, als ob sie ihn gleich auf den Gang vernaschen würde.

Er willigte ein und ging mit ihr mit.

Sie führte ihn in eines der leeren Klassenzimmer und schloss leise hinter sich die Tür.

"So jetzt sind wir hier und was willst du mir nun zeigen?", sagte Snape genervt. Er setzte sich, wie sollte es auch anders ein, auf den Lehrerstuhl.

Hailie kniete sich vor Snape und spielte an seinen Hemdknöpfen rum. Der Professor sah sie geschockt an, aber tat nichts dagegen.

Dann knöpfte sie das Hemd auf und streichelte sein Knie.

Snape wusste nicht was er tun sollte.

Hailie setzte sich auf Snapes Schoß und küsste ihn sanft. Dann zog sie dem Professor das Hemd aus und belegte ihn mit einem Schockzauber.

Malfoy und Chris standen vor der Tür und hofften Hailie endlich zu finden.

Sie lauschten ob sie irgendwelche Geräusche hören können.

"Professor würde es ihnen etwas aus machen?", fragte Hailie, den ziemlich geschockten Snape und wollte ihn gerade beißen als plötzlich Chris und Draco hereingestürmt kamen. Der Professor schmiss Hailie von sich runter, nahm sein Hemd und zog es sich Blitz schnell an.

"Hailie was um Merlins Willen tust du da?"

Draco war geschockt seine Freundin so zu sehen.

"IHR! Könnt ihr nicht warten bis ich fertig gewesen wäre. Ihr zwei seid solche Störenfriede.", schrie Hailie die beiden an.

"Hailie bitte beruhige dich!", flehte Malfoy sie an.

Hailie stand vom Boden auf und ging auf ihn zu und sagte: "Draco Schätzchen du würdest mir doch nie einen Wunsch abschlagen."

"Nein niemals.", er war wie hypnotisiert als sie ihren halb nackten Körper an seinen schmiegte. Er konnte ihren Atem an seinem Nacken spüren als sie ihn mit ihren Armen umschlugen hatte.

Sie wollte zubeißen doch Draco fing sich wieder und verabreichte ihr das Serum, welches Chris von Professor Sprout geholt hatte, und lies es in ihren Mund fließen.

Hailie fing das Husten an und sank in Dracos Armen zusammen.

"Es tut mir leid das es anders nicht gehen konnte.", murmelte Draco, hüllte sie in seinen Mantel und hob sie hoch.

"Wir bringen sie trotzdem lieber in den Krankenflügel."

Ein paar Minuten später, erklärte ihnen Madam Pomfrey, dass der Trank eine kleine Nebenwirkung haben wird.

"Es kann gut möglich sein das sich Miss Potter an den heutigen Tag nicht mehr erinnern kann, aber ich glaube es ist auch besser."

Malfoy ging aus dem Krankenflügel mit einem schlechtem Gewissen.

"(Wieso kann ich sie nicht beschützen. Ich könnte mich dafür hassen. Es ist alles nur

meine Schuld.)"

Plötzlich rief jemand seinen Namen. Draco drehte sich um und sah Harry auf sich zu laufen.

"Malfoy, wie geht es Hailie?", fragte Harry ihn und schnappte nach Luft.

"Madam Pomfrey hat gesagt sie braucht nur noch etwas Ruhe. Sie wird also wieder wie vorher. Naja und einen kleinen Haken hat das ganze auch noch, also falls du ihr heute etwas Wichtiges gesagt hast, sie hat es auf jeden fall vergessen.", erzählte Draco Potter mit besorgtem Unterton.

Malfoy drehte sich um und lief einfach weiter. Harry stand fassungslos da. Nach ein paar Minuten hatte er keine Lust mehr wie ein Idiot rum zu stehen und ging in den Gryffindor Gemeinschaftsraum.

#####

Vielen Dank an alle meine Leser
hab euch total lieb :D